

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2015/MC/733
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 12.03.2015 Verfasser: Herr A.Harpeng FBL: Herr J. Banek
Entscheidung über die zu beauftragende Variante der Wassererwärmung des Peenebades Malchin		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	23.03.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Stadt Malchin
Nichtöffentlich	22.04.2015	Hauptausschuss Stadt Malchin
Öffentlich	06.05.2015	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Die Beheizung des Peenebades Malchin sowie die Umsetzung der hierfür erforderlichen Maßnahmen wird gemäß des Protokolls der Arbeitsgruppe „Badewasser“ vom 05.03.2015 beschlossen.

1. Die Variante „Thermoabsorberanlage/ Abdeckung des Freibadbeckens“ wird als favorisierte Lösung festgesetzt
2. Die Planung der Absorbertechnik wird in 2015 in Auftrag gegeben und möglichst realisiert.
3. Die Investition (unter Zuhilfenahme von Fördermitteln aus dem LAG-Bereich) in Höhe von 150.000,00€ wird in 2016 durchgeführt. (siehe auch Investitionsplan der Stadt Malchin)
Dabei ist folgende Orientierung zu berücksichtigen:
Es werden die Dächer vom Schwimmbadgebäude und Pumpengebäude und evtl. des Stadiongebäudes nach Vorgabe des Planers mit Absorbeelementen belegt.
Die Vorbereitung der Dächer erfolgt im Jahre 2015.
4. Nach Fertigstellung der Absorberanlage ist die Beckenabdeckung zu realisieren (2017).

Sach- und Rechtslage:

§ 22 der Kommunalverfassung Entscheidung der Gemeinde

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltstelle:	Betrag	VMH	VWH	Anmerkung
Ausgaben:				
1/4.2.4.01/0003.785200	8.693,40€	x		Einmalig, aus Ermächtigung 2014
Einnahmen:				

Anlagen:

PROTOKOLL über die Sitzung der Arbeitsgruppe
 „Badewassererwärmung“ vom 05.03.2015

Anwesende: Herr Neuman - FV CDU
 Herr Grotevendt - Stadtvertreter
 Herr Jahrmärker - Stadtvertreter
 Frau Schulz - Mitglied Fraktion Die LINKE
 Herr Banek - Leiter Bauamt
 Herr Andrys - Leiter Peenebad
 Herr Harpeng - MA Bauamt
 Herr Lange - Bürgermeister

Entschuldigt: Frau Dr. Mahnke - FV Die LINKE
 Herr Kullick - FV UMB
 Herr Grothkopp - Stadtvertreter
 Herr Teggatz - Stadtvertreter

Herr Lange begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgruppe und erinnert an die Festlegung der vorangegangenen Sitzung und an die während der Besuche von Freibädern in Berlin, Berlin Bernau und Friedland gewonnenen Erkenntnisse.

Des Weiteren bittet er um Ausführungen zum Thema „BHKW“ im Zusammenhang mit einem Gespräch, das Herr Grothkopp, Herr Manfred Dahms und Herr Harpeng beim hierfür spezialisierten Planungsbüro in Neubrandenburg geführt haben.

Herr Harpeng und Herr Dahms gehen kurz auf das Gespräch ein und resümieren, dass sie in Anbetracht der Wärmeabnahmesituation im Bereich des Freibades über das ganze Jahr hinweg gesehen, keine Einsatzmöglichkeit für ein BHKW sehen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde auch noch einmal das Thema „Wärmepumpe/Wärme aus dem Abwasser des Freibades“ angesprochen. Auch hier muss festgestellt werden, dass in Anbetracht der geringen Abwassermengen, die entsprechend zu gewinnende Wärmemenge viel zu klein ist, um relevante Veränderungen bei der Schwimmbadwassertemperatur zu erreichen.

Im Weiteren wird kurz auf die Variante „Brennwertgerät für die Badewassererwärmung“ eingegangen. Auch hier wurde gemeinsam resümiert, dass ein Brennwertgerät aus Kostengründen nicht eingesetzt werden kann.

Im Ergebnis dieser Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung darüber, dass nunmehr die Anstrengungen auf die Variante „Badewassererwärmung durch Solarthermieanlagen/Absorberanlagen“ als einzige mögliche zu verfolgende Variante gerichtet werden.

Die Abstimmung ergibt ein einstimmiges Ergebnis.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass auch die Solarthermieanlage geplant werden muss. In diesem Zusammenhang weist Herr Banek darauf hin, dass auch diese Planung auszuschreiben ist. Es wird kurz dargestellt, dass bisher 16.000 Euro für die Planungen zur Verfügung standen. Davon sind mittlerweile 7.366,00 Euro verbraucht. In Anbetracht der Tatsache, dass das Planungsbüro BLS Energieplan GmbH Greifswald seit etwa einem Jahr im Auftrag der Stadt planerische Arbeiten für die Badewassererwärmung durchführte, wird festgelegt, dass das Planungsbüro mit der weiteren und abschließenden Planung für die Thermosolaranlage im Peenebad von Malchin beauftragt wird.

Im Ergebnis der Arbeitsgruppensitzung wird einstimmig festgelegt:

01. Die Variante „Thermoabsorberanlage/Abdeckung des Freibadbeckens“ wird als favorisierte Lösung festgesetzt.
02. Die Planung der Absorbertechnik wird in 2015 in Auftrag gegeben und möglichst realisiert.
03. Die Investition (unter Zuhilfenahme von Fördermitteln aus dem LAG-Bereich) in Höhe von 150.000 Euro wird in 2016 durchgeführt. (siehe auch Investitionsplan der Stadt Malchin).
Dabei ist folgende Orientierung zu berücksichtigen:
Es werden die Dächer vom Schwimmbadgebäude und Pumpengebäude und evtl. des Stadiongebäudes nach Vorgabe des Planers mit Absorberelementen belegt. Die Vorbereitung der Dächer erfolgt im Jahre 2015.
04. Nach Fertigstellung der Absorberanlage ist die Beckenabdeckung zu realisieren (2017).

Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr


Lange
Bürgermeister